

Erledigt

Invalid Kernel IP bei Software update/Xcode

Beitrag von „spotnick“ vom 24. Juni 2012, 17:28

Hallo liebe Hackintosh-Gemeinde,

nachdem ich jetzt nach ca. einem halben Jahr untätig war, hat mich jetzt wieder der Ehrgeiz gepackt und ich habe es noch einmal versucht mir einen Hacki zu basteln.

Ja jetzt hat eigentlich alles soweit geklappt und ich schreibe euch jetzt auch aus 10.6.8.

Jetzt habe ich aber doch noch ein paar kleinere Problemchen.

Da ich gerne für iPhone developen möchte, komme ich leider um xcode nicht drum herum deshalb der Hacki.

So jetzt zu meinem eigentlichen Problem:

wenn ich den Apple Software updater verwenden möchte, um Sicherheitsupdates zu installieren etc. schmiert mir mein Rechner mit einem Kernel panic ab. Das gleiche passiert, wenn ich ungefähr 10-15 Minuten mit xcode arbeite oder aber auch manchmal (aber sehr selten) random.

Der KP hängt im Anhang, ist leider nur mit dem Handy fotografiert, ich hoffe man kann es trotzdem lesen.

Jetzt zu meiner Frage:

gibt es eine Möglichkeit diesen zu beheben?

Was ich bisher versucht habe:

Ich habe schon einen Dual Core optimizer installiert, in der Hoffnung, dass es danach weg ist. Das Ergebnis, war das gleiche wie bisher. Dann habe ich bei osx86 einen thread gefunden, wo jmd das gleiche Problem hat. Dieser jmd hat nur ein paar kexte installiert und bei ihm gings dann. Hat leider auch nicht funktioniert 😞 (Hier der Thread: <http://www.osx86.net/10-6-snow...blems-boot-warnings.html>). AppleHDA gelöscht und VoodooHDA installiert -> gleiches Problem (genau das selber aber auch umgekehrt). Sleepenabler verwende ich auch nicht. Habe auch schon versucht einen älteren Kernel zu verwenden, aber das hat leider auch nichts gebracht :(.

Hier meine boot.plist:

Code

```
1. <plist version="1.0">
2. <dict>
3. <key>GraphicsEnabler</key>
4. <string>Yes</string>
5. <key>Kernel</key>
6. <string>legacy_kernel</string>
7. <key>Kernel Flags</key>
8. <string>npci=0x2000 -force64 arch=i386 busratio=20</string>
9. <key>PciRoot</key>
10. <string>1</string>
11. <key>Timeout</key>
12. <string>5</string>
13. <key>VBIOS</key>
14. <string>yes</string>
15. <key>VideoROM</key>
16. <string>nvidia.rom</string>
17. </dict>
18. </plist>
```

Alles anzeigen

Ich habe auch schon folgende bootflags verwendet: arch=1386, maxmem=4096, maxmem=2048, cpu=1 und auch alles in verschiedenen Kombinationen untereinander oder

miteinander. Leider brachte mich nichts zum gewünschten Erfolg.

Vielleicht hatte hier ja jemand ein ähnliches Problem mit ähnlicher Hardware und konnte jenes beheben.

Ich danke euch schon einmal für eure Mühe und großartige Arbeit im voraus!!!!

LG,

Spotnick

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 24. Juni 2012, 17:39

Sieht aus als ob der Kernel selbst instabil wird....
Welchen hast du reingehauen? Nawcoms Mod Kernel 10.6.8?

Edit// Hast du ne Disabler.kext drin?

Beitrag von „spotnick“ vom 24. Juni 2012, 17:55

Hi,

ja ich hab den von nawcom 10.6.8 v2. Äh, nein diabler hab ich keinen? Wozu brauche ich den?



Gruß,

spotnick

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 24. Juni 2012, 18:15

disabler.kext nimmst normalerweise um bei nicht unterstützten CPU's das SpeedStep zu deaktivieren, ich weiss jetzt allerdings nicht wie sich das bei AMD verhält...

ggf. mal zugriffsrechte reparieren...

PlattformUUID.kext hat bei meinem AtomKernel unter 10.6.8 wunder bewirkt... könntest evtl. auch mal probieren.

Edit// wieso erzwingst du 64Bit kernel mit -force64 um dahinter dann Arch=i386 zu Befehlen?

Ändere das mal und such evtl den passenden Busratio deiner CPU. (kannst du auch 1-20 durchprobieren)

Beitrag von „spotnick“ vom 24. Juni 2012, 19:13

hey,

danke für den tipp. Denkst du ich kann beides gleichzeitig verwenden, ohne dass dabei ein Konflikt entsteht oder denkst du, dass mir dann was abschmiert?

Ig Spotnick

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 24. Juni 2012, 19:19

Kannste beides bedenkenlos reinballern. Im schlimmsten fall sind sie wirkungslos.

Beachte mal mein edit im vorherigen Post.

Sent from my iPhone using Tapatalk

Beitrag von „spotnick“ vom 24. Juni 2012, 21:07

hi,

also ja das mit dem arch=i386 -force64 hatte ich mal in einem anderem forum gelesen, deshalb steht das da. und den busratio mit 20 habe ich ausprobiert und der funktioniert am besten. mit allem unter 20 will mein pc gar nicht erst booten oder, wenn er sich dazu erbarmt dann stürzt er gleich wieder ab.

gruß,

spotnick

PS: werde gleich mal deine tipps ausprobieren 😊

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 24. Juni 2012, 21:45

Du musst dich halt für einen entscheiden: -force64 = 64bit Kernel (erzwingen) arch=i386 = 32bit Kernel.

Welchen AthlonX2 genau hast du? In den Specs von AMD steht der Busratio genau drin. Probier

es evtl. nochmal mit angegebenen Wert.

Beitrag von „spotnick“ vom 24. Juni 2012, 22:00

Hi,

also hier noch einmal ein kleiner Nachtrag.

Mit -force64 bringt er mir "still waiting for root device". Ich hab auch schon einen 64bit kext für sata ausprobiert aber da sagt er mir im verbose , dass er die nicht laden kann aus irgendwelchen Gründen (kann bei bedarf gerne ein foto anhängen).

Mit arch=i386 läd das System problemlos, allerdings bleibt der Fehler nach wie vor, auch mit den kexten, die du mir vorgeschlagen hattest - leider.

Ich denke mal, mit busratio ist auch der clockmultiplier gemeint oder? Der wäre lt dieser Seite [http://www.cpu-world.com/CPUs/...%20-%20ADX6400CZWOF\).html](http://www.cpu-world.com/CPUs/...%20-%20ADX6400CZWOF).html) bei 16. Ich werds gleich ausprobieren und melde mich 😊

over and out 😊

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 24. Juni 2012, 22:26

Wenn ich mal zu denn Bits was erklären darf:

Der Legacy_kernel denn du verwendest kann auf AMD Systemen nur im 32 bit Modus gestartet werden, also mit dem verwendeten Befehl arch=i386.

64 bit Kernel und AMD war schon immer ein Problem bei OSX.

Was du aber machen kannst, ist neben arch=i386 eben noch den Flag -force64 zu setzten. Dieser Flag weist Programme an, im 64-Bit Modus zu starten und auch allgemein werden


einige Systemnahe Bestandteile in 64 Bit ausgeführt, nur eben der Kernel und seine Extensions nicht.

Der Vorteil bei der Verwendung von -force64 liegt nun darin, dass 64-Bit Programme mehr Ramspeicher zur Verfügung haben, da unter 32 Bit aufgrund der Adressierungsproblematik nur ~3,2 GB verwendet werden können.

Also ist es in den meisten Fällen zu Empfehlen die Kombination aus arch=i386 und -force64 zu verwenden.

Beitrag von „Ehemaliges Mitglied“ vom 24. Juni 2012, 22:32




 dann muss ich meine falsche Aussage zurücknehmen.

Bin auch nicht so fit in Sachen AMD...

Danke für die Aufklärung.

Beitrag von „spotnick“ vom 24. Juni 2012, 22:38

Hi nochmal.

Danke dir Schneelöwe  jetzt weiß ich bescheid, was ich machen muss! Vielen vielen Dank euch allen für die tolle Hilfe!! Echt ein super Forum!!

Der Thread kann denke ich jetzt geschlossen werden :-).

Danke nochmal! Ich werde euch definitiv weiterempfehlen!!!

LG,

Spotnick